

Florenz am 9. 12. 75.



Geehrten Herrn Vizepräsident!

Ich möchte heute an Sr. Excellenz von Herrn Herrscher
 Hof. Herr Mayer die Bescheid über die Verwendung,
 des mir im Januar 1875 verliehenen Kapentums,
 und hoffe dem das Gemüth mit noch ermunternde
 Erinnerung bei. - Nochmals empfehle ich mich dabei
 über gütigen Fürsprache. - Eine große Förderung
 wäre es für mich, falls eine Erlaubnis desselben
 noch vor Anfang Januar eintreffe, da ich
 Ende dieses Monats meine Arbeit hier vollständig
 abschließen möchte um nach Rom zu gehen -
 einerseits wegen ^{zweier} Uandschriften „Fellor
 Pitturo“ in der Vaticana in der einzig existiren-
 den Uandschrift von „De unguis ordinis S.“
 in der Curia, andererseits wegen der
 Uandliteratur die ich für einen grossen Theil
 der Commentars in der Bibliothek des archäologi-
 schen Institutes finde. - Ich habe daher
 an Sr. Excellenz von Herr Minister die Bitte


/.

Quillmispel

gerichtet mit durch eine Empfehlung an eine der
k.k. öst. Grandtschaften meine Kunden in der
Vatikan dann besonders in der Chigiens,
die Privatbibliothek, zu erleichtern. zu letztern
gerade zu zu ermöglichen. —
zu Bezug auf Alberti'sens; Von dem Frontispiz
„De statuti“ geht ich den Controversen Text,
so ich die Genehmigung gewonnen habe, daß
Alberti denselben nicht übersetzt; die Gründe
welche Monetti beibringt, der Text des Cosimo
Barboli, wie eine Bearbeitung Alberti's
selbst, die ich mir dann beschreiben denselben
in die Opere folgen aufzunehmen, halten
mir einen ernsten Kritik nicht Stich,
So wird unsere Edition unterhaupt die
erste sein; ich bewirkt drei Handschriften

für meine Absicht. Sie selbst davon
gehört nicht sein. Seit Alberti's an, wenn
sie nicht Autograph ist.

In Bezug auf das Repertorium erlaube
ich mir mitzutheilen, daß Lyn Campioni
der Inspector der K. Gallerien sich erboten
mochte, in bestimmten Zeitabschnitten regel-
mäßige Berichte über neue Erwerbungen der
K. Gallerien etc. an das Repertorium
zu senden, nun weiß ich aber nicht
ob solche offizielle Berichterstattung
dem Repertorium genehm wäre.
Ihnen wohlwollen, hochgeehrten Herrn
Vorgesetzten mich empfehlen

P In gläubiger, Vorzugsmiß und als ich
die Inspektoren di Danica marfen - um
mir alle Inspekt. v. Lyn erbeten
sind, in Melfo: Ulbert Janitschek
Campioni in Pensione Svizzera, Via Tornabuoni
Wmich
Jahrb. an J. 
C. J. 